

BLOCKSTREIFEN-PULLOVER



## BLOCKSTREIFEN-PULLOVER

**Größe** 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50)

Die Angabe für Größe 40/42 steht in Klammern vor, für Größe 44/46 zwischen, für Größe 48/50 nach den Trennstrichen. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „**Ecopuno**“ (72% Baumwolle, 17% Schurwolle (Merino), 11% Alpaka (Baby), LL = ca 215 m/50 g): ca **50 (50 - 100 - 100) g** Azur (**Fb 85**), ca **50 (50 - 100 - 100) g** Hummer (**Fb 90**), ca **100 (100 - 150 - 150) g** Hellblau (**Fb 13**), ca **50 (100 - 100 - 100) g** Pastellblau (**Fb 207**), ca **50 (100 - 100 - 100) g** Leuchtendorange (**Fb 89**) und ca **50 (100 - 100 - 150) g** Perlbeige (**Fb 66**); kurze und lange Rundstricknadel Nr 3,5 und Nr 4,5; Nadelspiel Nr 3,5 und 4,5; Maschenmarkierer.

**Der Blockstreifen-Pullover wird von oben nach unten in einem Stück gestrickt.**

**Rippenmuster:** 1 M re, 1 M li im Wechsel.

**Glatt re:** Hirn re M, Rückr li M str. In Rd stets re M str.

**Farbfolge:** 30 R/Rd (am Rückenteil gezählt) in Azur, je 24 (26 - 28 - 30) R/Rd in Hummer, Hellblau, Pastellblau. Dann Rückenteil beenden mit 26 (28 - 30 - 32) Rd in Leuchtendorange und 12 (12 - 14 - 14) Rd in Perlbeige. Ärmel beenden mit je 24 (26 - 28 - 30) Rd in Leuchtendorange und Perlbeige und 22 (22 - 20 - 20) Rd in Hellblau.

**Raglanrippe:** Über 1 M und 2 R/Rd, es werden je 2 R/Rd 2 M zugenommen. Die Zunahmen stets in einer Hirn arbeiten. 1. R/Rd: 1 M aus dem Querfaden re verschr zun, 1 M re, 1 M aus dem Querfaden re verschr zun. 2. R/Rd: Alle M glatt re str und die zugenommenen M nachfolgend in das glatt re Muster integrieren. Die 1. und 2. R/Rd 30 (34 - 38 - 42) x str.

**Verkürzte R:** Bei jeder Wendung im Inneren des Strickteils 1 U arbeiten und diesen in der folg R mit der folg M mustergemäß zus-str.

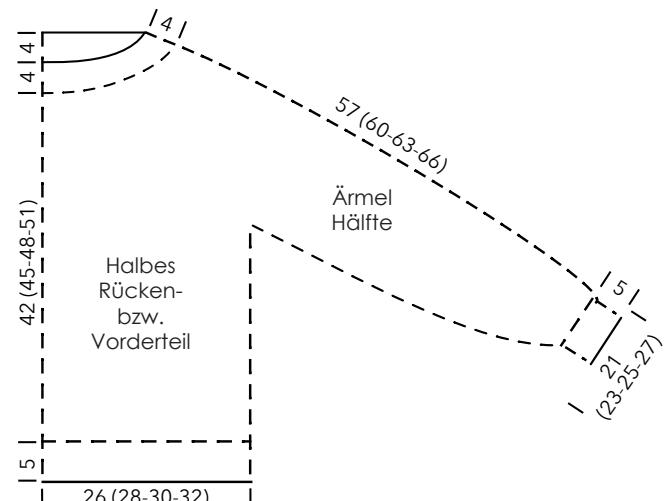
**Maschenprobe:** 20 M und 30 R glatt re mit Nd Nr 4,5 = 10 x 10 cm.

**Rundpasse:** 106 M mit Azur und Nd Nr 3,5 anschlagen, zur Rd schließen, den Rundenbeginn markieren = Übergang li Schulter zum Rückenteil. 4 cm im Rippenmuster in Rd str. Nun weiter mit Nd Nr 4,5 glatt re in der Farbfolge str, dabei und der 1. Rd die M wie folgt einteilen: 34 M glatt re = Rückenteil, 1 M Raglanrippe, 17 M glatt re = re Schulter, 1 M Raglanrippe, 34 M glatt re = Vorderteil, 1 M Raglanrippe, 17 M glatt re = li Schulter, 1 M Raglanrippe. In dieser Einteilung str, dabei an den Raglanrippen wie beschrieben in jeder 2. R/Rd zun und für den vorderen Halsausschnitt zunächst verkürzte R str, dafür in der 1. und 2. R nicht über die 34 M des Vorderteils str, sondern jeweils davor wenden und nachfolgend am Ende jeder R jeweils eine M mehr vom Vorderteil str. Nach 14 Rd weiter über alle M des Vorderteils str und nachfolgend das Muster in Rd fortführen. Nach 60 (68 - 76 - 84) R/Rd ab Mustereinteilung sind es 346 (378 - 410 - 442) M in folg Einteilung: 94 (102 - 110 - 118) M = Rückenteil, 1 M Raglanrippe, 77 (85 - 93 - 101) M = re Schulter, 1 M Raglanrippe, 94 (102 - 110 - 118) M = Vorderteil, 1 M Raglanrippe, 77 (85 - 93 - 101) M = li Schulter, 1 M Raglanrippe. Nachfolgend werden Rücken- und Vorderteil und die Ärmel getrennt mustergemäß glatt re in der Farbfolge gearbeitet, dabei werden die ehemaligen je 1 M der Raglanrippe dem Vorder- bzw. Rückenteil zugeordnet = je 96 (104 - 112 - 120) M.

**Rücken- und Vorderteil:** Jeweils am Übergang zwischen Rücken- und Vorderteil 10 M neu anschlagen = 212 (228 - 244 - 260) - und an dieser Stelle für die Ärmel je 77 (85 - 93 - 101) M stilllegen. Weiter mustergemäß glatt re in der Farbfolge str. Nach dem Ende der Farbfolge weiter mit Nd Nr 3,5 in Perlbeige 5 cm im Rippenmuster str, dann alle M abk.

**Ärmel:** Mit Nd Nr 4,5 über die je 77 (85 - 93 - 101) stillgelegten M mustergemäß in Rd glatt re in der Farbfolge str, dabei jeweils unter dem Arm aus den neu angeschlagenen 10 M zwischen Rücken- und Vorderteil je 1 M aufnehmen = 87 (95 - 103 - 111) M. Nachfolgend an der unteren Ärmelmitte die mittleren 3 M markieren und hier in jeder 10. (8. - 7. - 6.) Rd 12 (15 - 18 - 21) x 3 M re überzogen zus-str (2 M wie zum Rechtsstricken abheben, 1 M re, die abgehobenen M überziehen) = 63 (65 - 67 - 69) M. Bei Bedarf auf das Nadelspiel Nr 4,5 umsteigen. Nach dem Ende der Farbfolge weiter mit Nd Nr 3,5 in Hellblau im Rippenmuster str, dabei in der 1. Rd 1 M abn = 62 (64 - 66 - 68) M. Nach 5 cm alle M abk.

**Ausarbeitung:** Alle Fäden vernähen und eventuell kleine Löcher an den Übergängen der Rundpasse schließen. Tipp: sollte der Halsausschnitt zu groß sein, kann er mit 1 Rd Kett-M in Azur behäkelt werden.



## MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln ( $\frac{1}{2}$  bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Banderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

## ABKÜRZUNGEN

**abk** = abketten; **abn** = abnehmen; **beids** = beidseitig; **D-Stb** = Doppelstäbchen; **Fb** = Farbnummer; **fe-M** = feste M; **g** = Gramm; **häk** = häkeln; **Hinr** = Hinreihe; **Kett-M** = Kettmasche; **Krebs-M** = Krebsmasche; **li** = links; **LL** = Lauflänge; **Luft-M** = Luftmasche; **m** = Meter; **M** = Masche; **Nd** = Nadel; **Nr** = Nummer; **R** = Reihe; **Rand-M** = Randmasche; **Rd** = Runde; **re** = rechts; **Rückr** = Rückreihe; **Stb** = Stäbchen; **str** = stricken; **U** = Umschlag; **usw** = und so weiter; **verschr** = verschränkt (in das hintere Maschenglied einstechen, die M verdreht sich 1x); **wdh** = wiederholen; **zun** = zunehmen; **zus-str** = zusammenstricken